

Merkblatt: Krankenversicherung private, Vorteile und Nachteile

Die Private Krankenversicherung (PKV) ist im Gegensatz zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) flexibel. Je nach Ihren individuellen Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten können die Leistungen, dementsprechend die Beiträge, bei der privaten Krankenversicherung angepasst werden. Der Versicherungsnehmer der PKV kann von der Basisabsicherung bis zum Top-Schutz, ganz nach seinen persönlichen Bedürfnissen selbst den Umfang der Absicherung bestimmen, er hat die freie Wahl.

- Freie Wahl des Ein-, Zwei- oder Mehrbettzimmers,
- Wahl der Chefarztbehandlung im Krankenhaus,
- Kostenerstattung bei Zahnersatz bis zu 90% der tatsächlichen Kosten, weit mehr als der Festzuschuss der GKV,
- Kostenerstattung für Sehhilfen, Brillen, auch unterhalb von 6 Dioptrien
- Erstattung der Kosten für Heilpraktiker und Naturheilverfahren,
- Freie Arztwahl, auch den Krankenhauschefarzt der ambulant behandelt,
- Das Krankentagegeld/Verdienstausfall wird nach dem tatsächlichen Bedarf versichert. Höchstgrenze GKV: 98,88 €,
- Es erfolgt keine Krankentagegeldaussteuerung, die GKV Höchtsbezugsdauer beträgt 78 Wochen,
- Günstigere Prämien gestaltung durch freie Wahl der Selbstbeteiligung, 200 € auch bis zu 5.000 €,
- Beitrag ist einkommensunabhängig, keine automatisch steigende Beitragsbemessungsgrenze und keine Zusatzbeiträge,
- Der privat Versicherte muss, im Gegensatz zum gesetzlich freiwillig Versicherten, keine Einkommensnachweise erbringen.
- Die PKV bildet im Gegensatz zur gesetzlichen Krankenversicherung Altersrückstellungen, derzeit ca. 220 Milliarden €,
- Beitragsrückerstattung bei Nichtinanspruchnahme (bis zu 6 Monatsbeiträgen),
- Keine Leistungskürzungen und/oder Leistungsstreichungen, jegliche vertraglichen Zusagen sind garantiert,
- Behandlung als Privatpatient, i.d.R. Kürzere Wartezeiten und auch umfangreichere Untersuchungsmethoden,
- Keine Zuzahlungen für Medikamente, Eigenanteile entfallen,
- Keine Eigenanteile bei Massagen & Co,

Zahlenwerte Stand 01.01.2018

Merkblatt: Krankenversicherung private, Vorteile und Nachteile

- Weltweiter Schutz i.d.R. im Tarif enthalten, somit ist eine separate Reisekrankenversicherung häufig nicht erforderlich,
- Einschluss, Versicherungsmöglichkeit eines Krankenhaustagegeldes,
- als Arbeitnehmer erhält der PKV Versicherte, wie auch der GKV Versicherte, den 50%igen Arbeitgeberzuschuss,
- Die Beiträge sind als Sonderausgaben steuermindernd abzugsfähig.
- Die PKV bietet Sparpotential, in vielen Konstellationen liegen die Prämien deutlich unter dem Höchstbeitrag der GKV.
- Versicherer bieten "Entlastungstarife" an. Diese sind arbeitgeberseits zuschussberechtigt! Sehr zu empfehlen.

Diese Aufzählung ist nicht abschließend, viele Behandlungen, die die gesetzlichen Kassen nicht erstatten, werden von der PKV übernommen.

Nachteile:

- während den Mutterschaftszeiten bzw. Erziehungszeiten besteht weiterhin beitragspflicht.
- bei einer Krankheitsdauer von mehr als sechs Wochen besteht weiterhin beitragspflicht. Diese kann durch Abschluss des privaten Tagegeldes finanziert bzw. mitbezahlt werden.
- die Unterkunftskosten bei Kuren können durch einen privaten Kurkostentagegeldtarif abgesichert werden.
- die Mitversicherung von Familienangehörigen ist nicht möglich. Für jedes Familienmitglied ist ein eigenständiger Vertrag zu vereinbaren.
- die Rückkehr aus der privaten Krankenversicherung in die gesetzliche Krankenversicherung ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Wie z.B. Wechsel des Berufsstatus von selbstständig in angestellt mit einem Einkommen unterhalb der Jahresverdienstgrenze. Bei Aufgabe der Selbständigkeit kann in die Familienversicherung der gesetzlichen Krankenversicherung des Ehepartner gewechselt werden.

© Versicherungsvergleich.de

Versicherungsmakler OHG

Cecinastr. 70 - 72, D 82205 Gilching

Tel: 08105 778960

Fax: 08105 7789-889

Mail: service(@)versicherungsvergleich.de